

Einfache Anfrage zu der an der GGR-Sitzung vom 2. März 2015 überwiesenen Motion betreffend Seethermie

Ausgangslage: Die in der GGR-Sitzung vom 16. September 2014 eingereichte und in der GGR-Sitzung vom 2. März 2015 überwiesene Motion blieb bislang unbeantwortet. Zur Erinnerung wird hier der Motionstext erneut wiedergegeben:

«Der Gemeinderat wird beauftragt, bis Ende der Legislatur, zusammen mit den Initianten, eine Konzession beim Kanton Bern für die Seethermienutzung zu erwirken. Das Ziel soll sein, mit einer Organisation (Genossenschaft) die Seethermie zu Gunsten der Gemeinde und der Bevölkerung von Spiez, wirtschaftlich erfolgreich zu nutzen.»

Der GGR hat in dieser Sache nichts mehr gehört, obwohl es sich um eine Motion handelt und nicht um ein unverbindliches Postulat. Wir erlauben uns daher folgende Fragen an den Gemeinderat:

1. Die Legislatur war 2016 zu Ende. Ist die Gemeinde Spiez im Besitz einer Konzession für die Nutzung von Seethermie?
2. Wenn nein, warum nicht und wie ist der Stand der Dinge?
3. Kann die Gemeinde Spiez eine Global-Konzession für die Nutzung der Seethermie beim Kanton beantragen und an Interessierte weitergeben?
4. Wurden bereits Studien erstellt? Wenn ja, darf der GGR und interessierte Kreise diese einsehen?
5. Welche Strategie verfolgt die Gemeinde Spiez im Hinblick auf die Nutzung dieses enormen Potentials an lokaler Energie?
6. Der kommunale Energierichtplan sieht ein aktives Vorgehen der Gemeinde hinsichtlich der Nutzung erneuerbaren Energien vor. Wie sieht dieses aktive Vorgehen in Bezug auf die Seewasserwärmenutzung (Massnahmenplan M04) aus?

Besten Dank für die detaillierte Beantwortung.

René Barben
Fraktion Freies Spiez /glp vom 07.02.2019